Hochhubwagen PREMIUM 1009

Original-Betriebs- und Wartungsanleitung

Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009

Typ HHW PREMIUM 1009 M 1104003HHW09

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde! . . . 3
Gewährleistung . . . 3
Ausschluss der Haftung . . . 3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . 4
Unfallverhütungsvorschriften . . . 4
Sicherheitshinweise . . . 4
Prüfungen . . . 4
Funktionsbeschreibung . . . 5
Handhabung . . . 5
Aufnehmen der Last . . . 5
Fahren mit Last . . . 5
Fahren und Lenken mittels der Lenkdeichsel . . . 5
Feststelleinrichtung . . . 5
Absetzen der Last . . . 5

Abmessungen und Technische Daten
Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 . . . 6

Hydraulikanlage . . . 7
Entlüftungsvorgang . . . 7
Einstellen der Hubkette . . . 7
Umweltgerechte Entsorgung . . . 7
Inspektions- und Wartungsanleitung . . . 8
Betriebsstörungen und deren Ursachen . . . 9

EU-Konformitätserklärung . . . 10
Prüfnachweis . . . 11

Werter Kunde!

Mit dem Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 steht Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 auf kleiner Fläche große Leistungen.

Der Hydraulikstapler Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EU-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass dieses Gerät die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebs-anleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!
Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!
Diese Original-Betriebsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollten der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 auf Transportschäden überprüft werden. Schadhafte Geräte dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln, Fehlern oder durch fehlerhafte Verwendung an gelieferten Geräten entstanden sind. Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma

_____

_____

_____

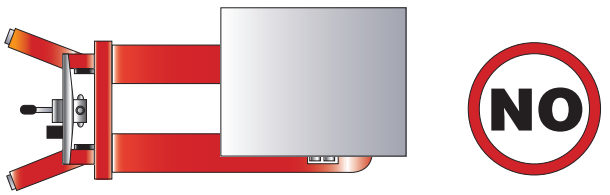
Typ _____

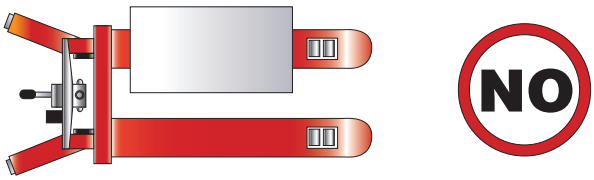
Prüfnummer _____

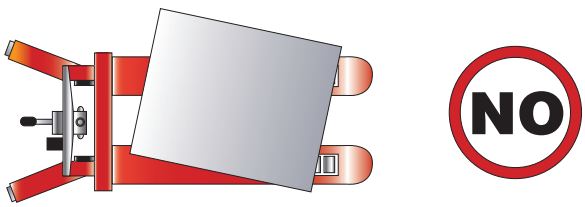
Bitte beachten: Unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 ist ein handbetriebenes Flurförderzeug und dient zum manuellen Heben und Senken und zum manuellen Verfahren von Lasten. Der Einsatz des Gerätes setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.
Das Gerät ist ein handbetriebenes Flurförderzeug mit Gabeln zur Aufnahme von Lasten. Es ist gebaut zum be- und entladen von Lkws und Regalen, als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, in Lagerhallen der Industrie, in Speditionen usw.. Der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 ist vorgesehen zum Transport genormter Paletten, Gitterboxen und anderer palettierter Lasten im Nahbereich.

Er ist nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen. Er ist auch nicht geeignet für den Einsatz in aggressiver Umgebung.
Änderungen an dem Gerät, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten.







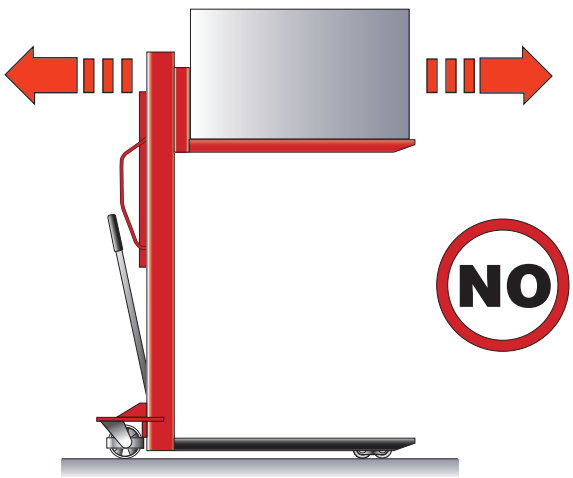
Unfallverhütungsvorschriften
Der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z. Zt.:
DGUV-V68 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag in der jeweils gültigen Fassung)

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Original-Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift DGUV-V68 aufmerksam durchzuarbeiten.

Sicherheitshinweise
Bedienung, Montage und Wartung nur durch:
Beauftragtes, qualifiziertes Personal
(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem, befestigtem Boden zulässig.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Aufenthalt unter gehobener Last ist untersagt.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- Den Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 niemals bei angehobenen Gabeln beladen.
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Prüfungen
Gem. DGUV-V68, § 37 ist der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



Funktionsbeschreibung
Bei dem Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 handelt es sich um ein handhydraulisches Gerät.

Der HHW PREMIUM 1009 hat einen automatischen Schnellhub (bis zu einer Last von ca.100 kg) und Lasthub.
Die Pumpe schaltet automatisch von Schnellhub auf Lasthub um.
Die Last wird durch Betätigen des Pumppedals gehoben.

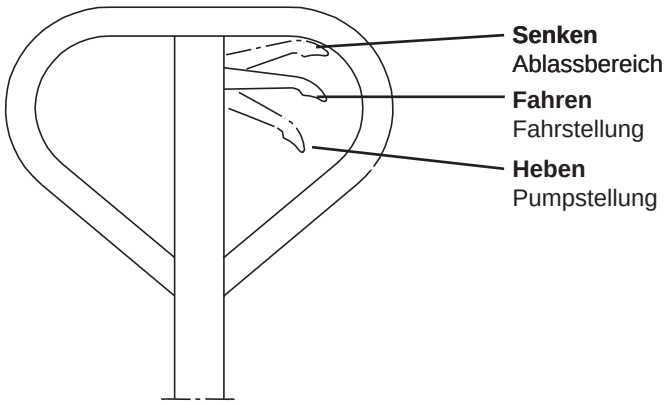
Fahren mit Last
Der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 darf nicht an Steigungen und Gefällen eingesetzt werden. Die Last möglichst niedrig bei Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über Flur transportieren. Mit hochgestellter Gabel darf die Last nur zum Auf - und Absetzen, auf ebener Fahrbahn, verfahren werden. Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren. Auf Hindernisse auf der Fahrbahn achten! Beim Abstellen ist die Feststelleinrichtung zu betätigen.
Die Last darf nur in abgesenktem Zustand verfahren werden.

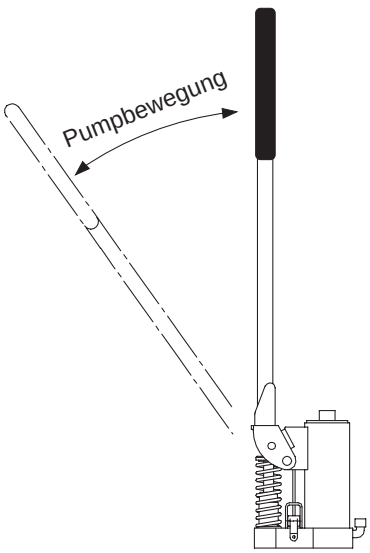
Handhabung
Vor Arbeitsbeginn prüfen auf:
- einwandfreie Funktion der Stellteile,
- Funktion der Feststelleinrichtung,
- Zustand der Laufrollen und Rollenachsen,
- Dichtigkeit, Leckage,
- Einstellung der Lastketten, Kettenspannung und Verschleiß.

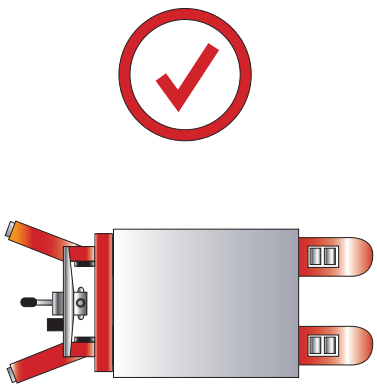
Aufnehmen der Last
Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Hochhubwagens HHW PREMIUM 1009 nicht übersteigt. Langsam an die Last z.B. Palette heranfahren. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt. Last durch Pumpbewegungen anheben. Die Last muss, gleichmäßig verteilt, auf beide Gabelholme aufgenommen werden. Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden.

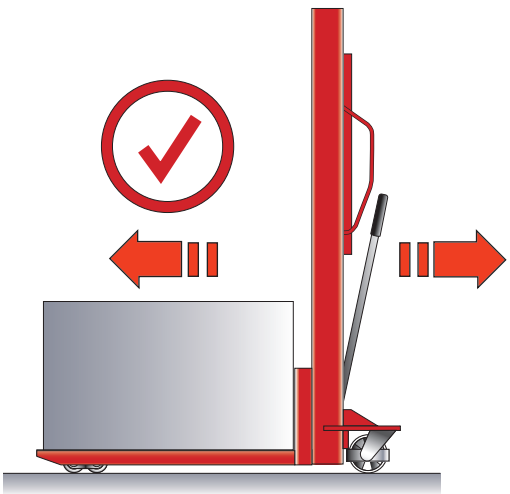
Feststelleinrichtung
Die Lenkrollen des Hochhubwagens HHW PREMIUM 1009 sind mit einer Feststelleinrichtung ausgerüstet. Beim Abstellen des Gerätes ist diese zu betätigen und festzustellen.

Absetzen der Last
- Kurz vor dem Stapelort anhalten und die Last mit einem Sicherheitsabstand über den Stapel anheben.
- Last bis unmittelbar über den Stapel manövrieren.
- Last, durch Betätigen des Steuerhebels an der Deichsel, oder wahlweise des Fußpedals absenken.
- Last absenken, bis die Gabelzinken entlastet sind.
- Prüfen ob der Weg nach hinten frei ist, erst dann wegfahren.





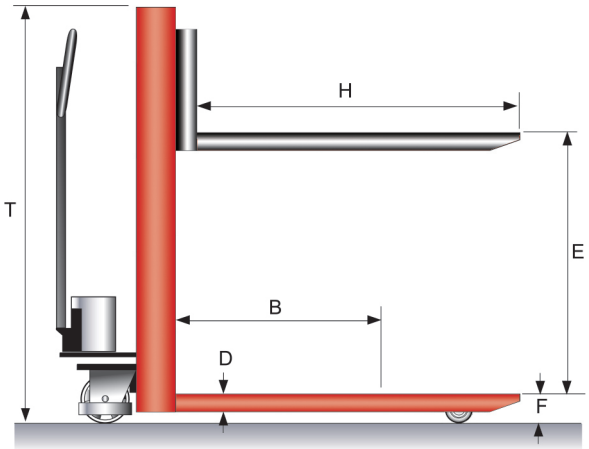


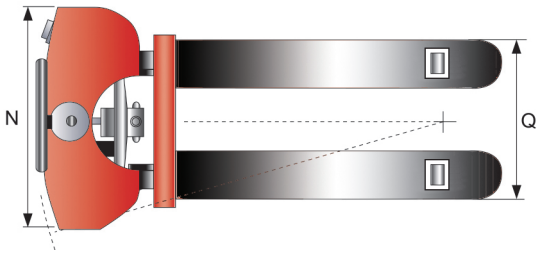


Abmessungen und technische Daten

Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 1104003HHW09

Artikel		1104003HHW09
Tragfähigkeit, kg		1000
Lastschwerpunkt, mm	B	600
Gabelhöhe min., mm	F	90
Gesamthub, mm	E	810
Schnellhub pro Pumpbewegung bis 100 kg, mm		50
Lasthub pro Pumpbewegung ab 100 kg, mm		17
Radtyp		PU/PU
Lenkräder, mm	X	180x50
Lastrollen, mm	Y	80x55
Radanzahl		2xX, 2xY
Antrieb		manuell
Gabellänge, mm	H	1150
Gabeldicke, mm	D	50
Gabelbreite, mm		150
Gabeltragbreite, mm	Q	520
Gesamthöhe, mm	T	1300
Gesamtbreite, mm	N	765
Wenderadius, mm		1425
Gesamtlänge, mm		1670
Gewicht, kg		185
P=Polyurethan G=Gummi N=Nylon		





Hydraulikanlage

Hydraulikanlage

Die Hydraulikanlage besteht im wesentlichen aus einem Hydraulikaggregat mit angebautem Ablassventil, einem Sicherheitsventil, sowie einem Hubzylinder mit eingebautem Senkbremsventil.
Außer den in der Wartungsanleitung vorgeschriebenen Prüfungen und dem erforderlichen Ölwechsel muss die Hydraulikanlage kaum gewartet werden.

WARNHINWEIS
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 durch geeignete Maßnahmen zu entlasten. Die Hydraulikanlage ist drucklos zu machen und die Plattform muss ganz abgesenkt sein! Sind Reparaturarbeiten im ausgefahrenem Zustand unvermeidlich, so sind die Gabeln gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Verletzungsgefahr!

- Vor Beginn der Wartungs - und Instandsetzungsarbeiten an der Hydraulikanlage, muss diese drucklos sein.
- Gabel ganz absenken und entlasten.
- Sind Reparaturarbeiten am ausgefahrenem Hubgerüst unvermeidlich, so sind alle Teile (Gabel, Mast, Zylinder) gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern.
- Zum Ölwechsel muss das Öl aus dem Öltank abgesaugt werden.
- Nach dem Ölwechsel, bzw. nach Bedarf, muss das Hydrauliksystem entlüftet werden.
- Das Entlüften darf nur im unbelastetem Zustand erfolgen.

Entlüftungsvorgang

- Verschlussschraube oben am Hydraulikzylinder leicht öffnen.
- Ablasshebel so lange betätigen bis Hydrauliköl blasenfrei austritt.
- Verschlussschraube noch vor dem Betätigen des Absenkventils festziehen.

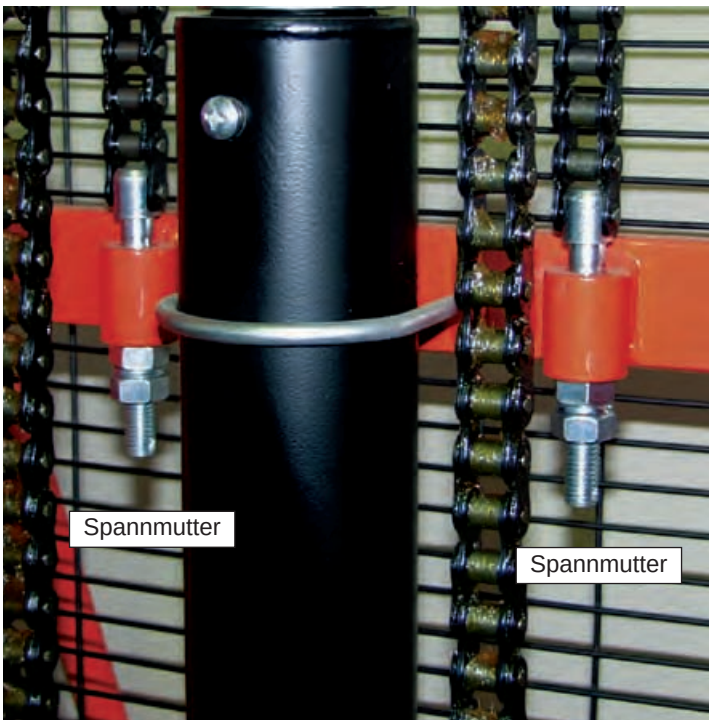
Einstellen der Hubkette

Die Kettenlänge ist durch Anziehen der Spannmutter so einzustellen, dass die Lastkette bei ganz abgesenkter Plattform straff gespannt ist.
Nach dem Spannen sind die beiden Muttern zu kontern.
Die Hubkette ist regelmäßig auf Risse, Kerben und Abnutzungserscheinungen zu prüfen. Die zulässige Längung darf max. 3% betragen.
Beschädigte oder über 3% gelängte Ketten sind zu tauschen.

Umweltgerechte Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Hochhubwagens HHW PREMIUM 1009 entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

Einstellen der Hubkette



Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist das Gerät durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn **Sichtprüfung-Funktion**	Einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen. Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen Festigkeit der Anschlüsse und Kettenspannung prüfen. Kette prüfen, wenn erforderlich, schmieren.
monatlich	Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen.
vierteljährlich	Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln und waagerechter Stellung des Hochhubwagens HHW PREMIUM 1009 prüfen. Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen. Hubkette und Kette für Lenkung auf Spannung prüfen, gegebenenfalls nachstellen, reinigen und schmieren. Einstellungen des Steuerhebels prüfen. Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen. Sämtliche Teile des Hochhubwagens HHW PREMIUM 1009 auf Verschleiß prüfen, falls nötig, defekte Teile auswechseln lassen. Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.
jährlich	Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen. [1)] Hydraulikölwechsel durchführen [1)] (verbrauchte Druckflüssigkeit abpumpen, neue Druckflüssigkeit einfüllen) **Hydraulikzylinder entlüften!**

[1)] z.B. durch den Schefer Kundendienst

WARNHINWEIS
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 durch geeignete Maßnahmen zu entlasten. Die Hydraulikanlage ist drucklos zu machen und die Plattform muss ganz abgesenkt sein! Sind Reparaturarbeiten im ausgefahrenem Zustand unvermeidlich, so sind die Gabeln gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Verletzungsgefahr!

Die Lebensdauer des Hochhubwagen HHW PREMIUM 1009 ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	**Ursache**	**Beseitigung**
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht.	■ Luft im Hydrauliksystem. ■ Zu wenig Öl im Tank.	■ Hydraulikzylinder entlüften. ■ Öl nachfüllen (bei abgesenkter Plattform).
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei.	■ Last zu schwer, Druckbegrenzungs-ventil ist wirksam. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht.	■ Last verringern. ■ Reinigen bzw. Austauschen.
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam – oder gar nicht.	■ Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt. ■ Hydraulikpumpe ist defekt.	■ Ventil einstellen oder reinigen. ■ Hydraulikpumpe reparieren bzw. aus-tauschen.
Gehobene Last sinkt selbständig ab, Ölverlust am Hydraulikzylinder.	■ Undichtigkeit im Hydrauliksystem. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht. ■ Ventileinstellung falsch. ■ Dichtungselemente sind verschlissen.	■ Abdichten. ■ Reinigen bzw. austauschen. ■ Ablassventil einstellen. ■ Dichtungselemente auswechseln.
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab.	■ Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh.	■ Wärmeren Raum aufsuchen.

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

Hochhubwagen HHW PREMIUM
Typ HHW PREMIUM 1009 1104003HHW09

zum manuellen Heben, Senken und Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden, in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
DIN EN ISO 3691-5: 2014-07

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

DGUV-V68

Bevollmächtigt für die technische Dokumentation: R. Schuster

Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
D-86316 Friedberg/ Derching

Juli 2024
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Original-Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch:

_____

Firmenstempel

_____

Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen

Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

Schefer Deutschland • Winterbruckenweg 36 • 86316 Derching • Tel. +49821 567 49-0 • Fax +49821 567 49-33 20

Beratung • Reparaturservice • Wartungsservice • Ersatzteilservice

Haus **Derching**
Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service